

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

345 (18.12.1873) Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe. Summarischer Auszug...

Privat-Spargesellschaft in Karlsruhe.

Summarischer Auszug aus der vierzigsten Jahres-Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1872.

		fl.	fr.	fl.	fr.
Einnahme.					
§. A. Einnahmen für die Gesellschaft.					
I.	1. Rückstände	5,112	28		
II.	Bom laufenden Jahr:				
	2. Eintrittsgelder	—	—		
	3. Zinse aus Actio-Kapitalien	66,756	21		
	4. Agio	3,493	1		
	5. Ertrag aus Gebäuden und Grundstücken	684	56		
	6. Erlös aus Statuten	—	4 36		
	7. Erlös aus Geräthschaften	—	5		
	8. Ertrag	140	56		
	9. Verschiedene und außerordentliche Einnahmen	540	—		
				76,737	18
B. Spargelder.					
	10. Außerordentliche Einlagen	10,774	—		
	11. Monatliche Spareinlagen	137,193	—		
	12. Mittelft Gutschrift von Zinse und Dividende	80,944	1		
				228,911	1
C. Bom Vermögensstock.					
	13. Heimbezahlte Actio-Kapitalien	213,970	33		
	14. Haus- und Güter-Kaufschillinge	1,400	—		
	15. Aufgenommene Passiv-Kapitalien	—	—		
				215,370	33
D. Uneigentliche Einnahmen.					
	16. Baarer Geldvorrath von voriger Rechnung	8,219	42		
	17. Abrechnungs-Posten	683	41		
	18. Ausgleichungs-Posten	490	7		
				9,393	30
	Summa			530,412	22
Ausgabe.					
§. A. Ausgaben für die Gesellschaft.					
I.	1. Rückstände	—	—		
II.	Bom laufenden Jahr:				
	a) Lasten.				
	2. Staatssteuern und sonstige Abgaben	—	fl. — fr.		
	3. Zinse von Passiv-Kapitalien	3,757	fl. 59 fr.		
	4. Agio und Zinsvergütungen	2,292	fl. 59 fr.		
				6,050	58
	Uebertrag			6,050	58

von
n. v.
über
burg.
burg.
Basel.
emen-
von
Stutt-
von
ngen.
von
von
hiem.
von
Kfm.
r von
Munk.
Lainz.
allm-
igart.
Wün-
Göln.
äufel.
Hittel.
Post.
Koch,
mann,
g-
mater,
rt.

	fl.	fr.	fl.	fr.
Uebertrag	6,050	58		
§. b) Verwaltungsaufwand.				
5. Gehalte des Verwaltungspersonals	3,631	fl. 36 fr.		
6. Geschäftshilfe	175	fl. — fr.		
7. Bureaukosten	122	fl. — fr.		
8. Buchdrucker- und Buchbinderkosten	36	fl. 25 fr.		
9. Porto, Stempel, Sporteln und Prozeßkosten	83	fl. 57 fr.		
10. Für das Geschäftslocale	31	fl. 12 fr.		
11. Für eigenthümliche Liegenschaften	124	fl. 49 fr.		
12. Für Geräthschaften	—	fl. — fr.		
13. Für verschiedene und außerordentliche Ausgaben	22	fl. 24 fr.		
			4,227	23
Von den Verwaltungskosten ad . . . 4,227 fl. 23 fr. sind abzuziehen: §. 8 der Einnahme ad 140 fl. 56 fr. und §. 11 der Ausgabe ad 124 fl. 49 fr.				
			265	fl. 45 fr.
Rest, effective Verwaltungskosten: . . . 3,961 fl. 38 fr.				
14. c) Für Anschaffung neuer Sparbüchlein			450	—
15. d) Erfaß			—	—
e) Gefällabgang				
16. Nachlaß		fl. — fr.		
17. Verlust		fl. — fr.		
B. Spargelder.				
18. Zurückbezahlte Spargelder:				
an 477 ausgestretene Mitglieder	75,928	fl. 17 fr.		
an 967 in der Gesellschaft bleibende Mitglieder	124,077	fl. 59 fr.		
an 1,444 Mitglieder zusammen			200,006	16
19. Gutgeschriebene Zinse und Dividende			80,944	1
			280,950	17
C. Auf den Vermögensstock.				
20. Angelegte Activ-Kapitalien			177,169	—
21. Haus- und Güterkaufschillinge			21,480	12
22. Heimbezahlte Passiv-Kapitalien			17,500	—
23. Verlust am Stockvermögen			—	—
			216,149	12
D. Uneigentliche Ausgaben.				
24. Baarer Geldvorrath an künftige Rechnung	21,517	35		
25. Abrechnungs-Posten		576	50	
26. Ausgleichungs-Posten		490	7	
			22,584	32
Summa			530,412	22

Darstellung des Vermögensstandes		fl.	fr.	fl.	fr.
am 31. Dezember 1872.					
Activstand.					
I. Activ-Kapitalien:					
1. Auf Schuld- und Pfand-Urkunden		797,817	58		
2. Auf Handschriften der Mitglieder		59,753			
3. Auf Staatspapiere (Nominalwerth)		551,700			
(Ankaufspreis 504,906 fl. 44 fr., Kurswerth am 31. Dezember 1872: 501,601 fl. 7 fr.)					
4. Auf Verkaufs-Verträge		5,450			
5. Auf Hinterlegungsscheine bei der V. A. Versorgungs-Anstalt					
6. Auf Kauffchillinge verkaufter eigener Liegenschaften		56,100			
Sievon sind die unter 1 bis 6 aufgeführten Posten angelegt:					
335,200 fl. à 3½ %; — 118,000 fl. à 4 %; — 101,500 fl.					
à 4½ %; — 11,700 fl. à 4¾ %; — 905,420 fl. 58 fr. à 5 %; —					
zusammen 1,470,820 fl. 58 fr.					
7. Eigenthümliche Liegenschaften				23,671	53
II. Ausstände:					
a) Kapitalzinsrückstände		2,605	25		
b) Sonstige Rückstände			30		
III. Zinsraten auf 31. Dezember 1872					
IV. Werth der Inventarien					
V. Kassenvorrath					
Summa					
				1,545,281	46
Passivstand.					
I. Sparguthaben					
der 5,115 Mitglieder am 31. Dezember 1871					
hiez: Zinse pro 31. Dezember 1871/72					
Dividende					
monatliche Spareinlagen pro 1872					
von 489 neu eingetretenen Mitgliedern erste Einlage					
5,604 Mitglieder haben zu fordern					
davon ab die im Jahr 1872 geleisteten Rückzahlungen					
an 477 ausgetretene Mitglieder					
und Abschlagszahlungen					
5,127 Mitglieder haben zu fordern					
II. Passiv-Kapitalien					
Summa					
				1,545,803	19
Vergleichung.					
Der Activstand beträgt					
Der Passivstand					
Reines Gesellschafts-Vermögen am 31. Dezember 1872					
Bei Berechnung der Staatspapiere nach dem Ankaufspreis gehen jedoch ab					
(551,700 fl. — 504,906 fl. 44 fr.)					
Bleibt					
		1,545,281	46	1,455,803	19
Karlsruhe im Dezember 1873.					
Der Verwaltungsrath.					
Balli.					
Die Richtigkeit vorstehenden Rechnungsauszugs und der beigefügten Vermögensdarstellung, nachdem beide mit der abgehörten Rechnung pro 1872 verglichen, beaufundet:					
Karlsruhe im Dezember 1873.					
Der Ausschuss:					
Fr. Wielandt.					

Rückblick

auf die seit der Gründung der Gesellschaft verfloßenen vierzig Jahre.

1. Jahr	2. Mit- glieder- zahl	3. Jahreseinlagen der Mitglieder		4. Gutschrift an Zins und Dividenden		5. Geleistete Rückzahlungen		6. Gesammtes Sparguthaben am Schlusse des Jahres		7. Durch- schnittliches Guthaben eines Mit- gliedes	8. Durch- schnittliche Einlage eines Mit- gliedes	9. Vermehrung des reinen Vermögens		10. Verwal- tungskosten in Pro- zenten der laufenden Einnahmen
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	
1833	1230	51,948	—	653	22	1,656	10	50,945	12	41,4	42	478	40	55,7
1840	2743	80,554	—	8,669	19	51,417	30	335,525	45	122,3	29	3,387	18	13,2
1850	3837	101,357	30	20,492	18	56,726	44	734,853	41	191,5	26	8,193	8	7,9
1860	5532	164,259	—	41,430	33	99,941	8	1,431,367	13	258,7	29	14,084	55	6,5
1861	5730	167,329	30	44,672	21	159,181	7	1,484,187	57	259,0	29	15,284	46	5,0
1862	5807	176,327	30	46,780	40	128,961	1	1,624,874	30	279,8	30	26,478	35	5,2
1863	6006	185,144	—	50,143	5	183,628	15	1,676,533	20	279,2	30	15,716	2	5,5
1864	6037	181,220	—	53,434	7	120,898	1	1,816,928	38	300,9	30	16,105	21	5,3
1865	6024	178,791	—	55,685	5	236,701	31	1,814,703	12	301,2	29	16,252	38	5,2
1866	5880	164,425	30	56,208	—	225,144	7	1,837,566	14	312,5	27	19,447	51	6,0
1867	5801	157,089	30	54,092	48	326,084	32	1,722,664	—	297,0	27	18,923	12	5,5
1868	5730	156,801	—	51,977	9	240,651	20	1,716,675	8	299,6	27	23,132	32	5,6
1869	5574	149,430	30	50,760	25	309,391	25	1,607,474	48	288,3	26	20,953	29	5,3
1870	5249	130,051	30	45,180	49	360,621	43	1,444,031	40	275,1	24	26,169	34	6,1
1871	5115	142,260	—	41,964	44	343,622	31	1,326,598	57	259,2	27	23,515	48	5,66
1872	5127	147,967	—	39,751	55	200,006	16	1,355,503	19	264,3	28	21,408	39	4,5

Die sämtlichen Einlagen pr. 1833/72 betragen 4,720,304 fl. 14 fr.

Dazu die Gutschriften an Zins und Dividende 1,470,165 fl. 38 fr.

Zusammen 6,190,479 fl. 52 fr.

Rückzahlungen wurden in diesem Zeitraum geleistet 4,834,966 fl. 33 fr.

Guthaben der Mitglieder auf 31. Dezember 1872 1,355,503 fl. 19 fr.

Karlsruhe im Dezember 1873.

Der Verwaltungsrath.

Balll

Bausch

Der Verwaltungsrath

Balll

Der Verwaltungsrath

Balll